

Ufo-Landung an der Hutzelmühle

Kleine Aliens genießen das Sommerwetter beim diesjährigen KJR-Zeltlager

W 12.08.08

■ **LANDKREIS KT. Am 2. August wurden am Jugendzeltplatz Hutzelmühle erstmals Außerirdische gesichtet. Eine ganze Woche lang bezogen dort 45 Kinder von sieben bis zehn Jahren im Rahmen des Kreisjugendring-Zeltlagers ihr „Space-Camp“.**

Zehn Betreuer des Kreisjugendrings begrüßten die Kinder bei ihrer Ankunft an der Hutzelmühle – und kamen bei den Kennenlernspielen am ersten Abend genauso ins Schwitzen wie die Kinder. Kein Wunder: Kneifen galt nicht, jeder musste mitmachen und es dauerte nicht lange, bis alle zusammen mit Begeisterung Namen riefen und Luftballons oder Schuhe

sortierten.

In den folgenden Tagen musste das Lager natürlich in ein richtiges „Space-Camp“ verwandelt werden. Jede Zeltgruppe durfte für ihre Basis-Station ein eigenes Türschild bauen. In Neonfarben waren so bald die Gruppennamen wie etwa „Die Büschle Carmens“ oder „Die starken Jungs“ zu lesen.

Rundflüge in Raketen

Wie sich das für friedliche Außerirdische gehört, wollten die kleinen Aliens natürlich auch die Umgebung kennen lernen. Dafür bastelten sie sich Weltraumrüstungen, kleine Raketen und Helme die dann nach Herzlust angemalt und verziert

werden konnten. Auf dem Zeltplatz waren jetzt von Astronauten über Roboter und Aliens alles vertreten was zu einem echten „Space-Camp“ gehört.

So ausgerüstet konnte man zum Planetenspaziergang starten. Bei der Geländerrallye mussten sich die Kinder nicht nur durch Wald und Wiesen schlagen, sondern auch einige knifflige Aufgaben lösen. Luftballons mussten mit einem Eimer aus dem See gefischt werden, das Team durch ein Spinnennetz aus Seilen klettern und beim Insellaufen und Bodenproben nehmen Schnelligkeit und Teamgeist beweisen.

In einer Nachtwanderung zogen die Kinder los, um einer alten Sage, die von einem Alien-

kampf auf der Erde handelt, auf den Grund zu gehen.

Das sonnige Wetter, das nur selten durch kleinere Sommergewitter gestört wurde, lud zu vielen weiteren Geländespielen ein. In der Chaos-Rallye und der Lagerolympiade hatten die Teams teils Spaßaufgaben, wie ein Lied zu gurgeln, zu lösen und mussten auf der anderen Seite bei Hindernisläufen und Wissensfragen Geschick und Köpfchen einsetzen.

Wilde Wasserschlachten

Bei den sommerlichen Temperaturen kamen die Campbewohner um die eine oder andere Wasserschlacht natürlich nicht herum und ein Highlight

war sicherlich auch der Schwimmbadbesuch zur Wochenmitte.

Ringe im Feld

Wie das bei Ufo-Landungen so ist, sind sie aber meist genau so schnell weg wie sie gekommen sind. Und so war der Zeltplatz schon kurz nach der großen Abschlussfeier am bunten Abend wieder verlassen. Nur noch die bekannten Kreise in der Wiese lassen Rückschlüsse auf die Anwesenheit der Aliens zu. Diese könnten natürlich auch von den Rundzelten eines Zeltlagers stammen, bei dem es wieder mal eine ganze Woche lang mit viel Spaß und Action zur Sache ging. *red*